

50 Jahre Schützendamen in Großmoor



Am 08. Oktober 1967 hatten sich 31 Frauen aus Großmoor zusammen getan und die Sparte der Schützendamen innerhalb unseres Schützenvereins gegründet. Wenn das kein Grund zum Feiern ist?!

Deshalb hat sich schon weit im Voraus ein Komitee zusammen gefunden und einen Jubiläumsball geplant, der am letzten Wochenende im feierlichen Rahmen im Dorfgemeinschaftshaus stattfand.

Neben den Gründungsdamen Ilse Bierschwale, Renate Buchholz, Marianne Denecke und Gertrud Heidenreich (Gertrud Förster und Inge Rostalski konnten leider nicht anwesend sein), die in einem Opel Kapitän vorgefahren sind und von unseren Schützendamen mit großem „Bahnhof“ begrüßt wurden, konnte unsere Damenleiterin Ingrid Berg-Below noch zahlreiche geladene Gäste begrüßen u.a. den Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Grube mit seiner Cordula, den stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Uwe Kuschke mit seiner Heike und die Bürgermeisterin Susanne Führer sowie Damenabordnungen unserer befreundeten Vereine aus Ehlershausen, Nienhagen, Wathlingen, Westercelle und der Schützengesellschaft Hehlentor. Worüber wir uns alle sehr gefreut haben. Außerdem konnte unsere Damenleiterin viele vereinsinterne Majestäten begrüßen. Es folgten Grußworte vom stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister, der Bürgermeisterin sowie von unserem 1. Vorsitzenden.

Ingrid Berg-Below und Gisela Böger bedankten sich im Anschluss bei unseren Helfern Gaby Böger (Küche) und unseren hilfreichen Junioren (Finja Burgtorf, Valerie Grzanna, Lars Berg, Markus Göbel und Christian Meyer – an den Tresen). Auch beim Musiker – Adrian Schnabel - bedankte sie sich recht herzlich.

Ein Dank, mit einem kleinen Blumenstrauß, ging natürlich auch an die Organisatorinnen dieses Abends. Nun wurden einige Präsente der Gastvereine übergeben und der Ein oder Andere sprach ein paar Grußworte dazu.

Da man schon am Präsente verteilen war, öffneten die Damenleiterinnen noch ein kleines Kästchen, in dem Anstecknadeln für jede Großmoorer Schützendame zu finden waren, die als Erinnerung kennzeichnen sollen, dass sie im Jubiläumsjahr Mitglied des Schützenvereins waren.

Und zu aller Überraschung hatten sich der 1. und 2. Vorsitzende auch noch ein schönes Geschenk überlegt. Es wurde eine Ehrenscheibe für 50 Jahre Schützendamen überreicht, die unter allen Damen ausgeschossen werden soll. Darauf freuen sich jetzt schon alle Frauen.

Wie unsere Ehrendamenleiterin und Gründungsmitglied Ilse Bierschwale danach berichtete, wurde unter den Damen von Anfang an die Geselligkeit groß

geschrieben. Am Anfang traf man sich mehr zum Basteln und Klönen und musste erst in die Handhabung der Gewehre eingewiesen werden. Die Schießergebnisse waren damals mehr recht als schlecht. Umso mehr freut es sie, dass die Schützendamen sich inzwischen im Schießsport einen Namen gemacht haben und doch sehr erfolgreich sind.

Nun wurde noch ein besonderer Gast angekündigt und dann stand da Harald Meyer, der ein besonderes Verhältnis zu den Schützendamen hat. In seinem Königsjahr 2007 nannte er die Damen zum Spaß „Flintenweiber“. Nach seinem Regierungsjahr war es mit der Akzeptanz unserer Schützendamen aber vorbei und man drohte mit einer Geldstrafe. Harald nimmt die Repressalien immer gern in Kauf und lässt dieses „Schimpfwort“ immer mal wieder hören. Auch in seiner tollen Glückwunschede ist dieses Wort oft gefallen. Aber die Damen haben gut mitgezählt und wollten gleich abkassieren. Trotz dessen ließ er es sich nicht nehmen und überreichte den Damenleiterinnen eine kleine Schützenscheibe zur Erinnerung, in der natürlich das Wort „Flintenweiber“ nicht fehlen durfte, deshalb erließen ihm die Damen die „Strafe“. Alle Damen haben sich sehr darüber gefreut.

Danach wurde das kalt-warme Buffet (geliefert von der Kantine aus der Hengstprüfungsanstalt mit einer extra Spende von fischigen Leckereien von „Fisch-Schmidt“) eröffnet. Für das Nachtischbuffet sorgten einige Schützendamen, was wieder sehr lecker war.

Nachdem alle gestärkt und gesättigt waren, lud Adrian Schnabel die Gründungsdamen zu einem Ehrentanz ein, den alle Damen sehr genossen. Damit wurde der gesellige Abend eingeleitet, der durch ein Cocktail-Tresen mit Getränken, benannt nach den Ehrengästen, abgerundet wurde.

Einige Zeit später wurde die Tanzfläche aber wieder geräumt, Stühle für unsere Gründungsmitglieder in der Mitte positioniert, damit sie die kommende Vorstellung in vollen Zügen genießen konnten. Einige unserer männlichen Schützenmitglieder hatten eine kleine Show in abgeänderter, sehr witziger Form „Die Glocken von Rom“ eingeübt und dieses wurde nun vorgeführt. Vielen Dank Euch für diesen Spaß.

Dann kam Mitternacht und, wie das so üblich ist bei großen Feiern, damit die Torte. Das kleine Kunstwerk, auf dem ein Gruppenfoto unserer Schützendamen abgebildet war, wurde dann von den Ehrengästen angeschnitten und verteilt. Sie war so..... lecker.

Danach ging es mit der Feierei bis in die frühen Morgenstunden weiter. Es war ein ganz toller Abend und wird uns allen lange in Erinnerung bleiben. Danke, Danke an alle, die zu diesem tollen Fest beigetragen haben und an unserer Fotografin Anke, die immer so tolle Bilder macht und mit den Damen auf dem Gruppenbild eine „50“ als Foto erstellt hat.